

# Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „Flipper79“ vom 3. Januar 2022 14:29

## [Zitat von wieder da](#)

Das finde ich aber auch richtig. Du nicht? Schulen sollten geschlossen werden, wenn es *durch den Schulbesuch* zu signifikant mehr Infektionen kommt\*. Aber dazu kann man eben nicht einfach die Infektionszahlen von Mitte Januar und Ende Dezember vergleichen. Insofern finde ich, dass es an der zitierten Aussage überhaupt nichts zu kritisieren gibt.

\*Auch dann müsste man aber noch die unterschiedlichen Folgen von Schulschließungen gegeneinander abwägen.

Ich bin zwar der Meinung, dass es durch Schulschließungen zu Lerndefiziten kommen kann, aber es gibt leider SuS, die sich noch nicht impfen lassen können bzw. deren Eltern es wünschen. Zudem gibt es SuS, die vorerkrankte Angehörige zu Hause haben bzw. selbst vorerkrankt sind.

In den letzten Schuljahren saßen wir bei geringeren Inzidenzen zu Hause ...

Es geht mir aber v.a. um die Phrasen, die in dem Artikel genannt werden.

Wenn der Gesundheitsschutz so wichtig wäre, warum gibt es dann nicht mehr Luftfilter, die im Landtag/ bei der Bezirksregierung an jeder Ecke stehen?

Wenn kleinere Lerngruppen gebildet werden sollen (kann ja auch in Nicht-Corona-Zeiten hilfreich sein), warum stellt man nicht mehr Lehrkräfte ein, sondern rechnet sich immer etwas schön, was den Überhang an Schulen (Gymnasien v.a.) betrifft?